



brandag-Einspeise und Entnahmeeinrichtungen gem. DIN 14461 für Löschwasserleitungen „trocken“ gem. DIN 14462 bieten Ihnen eine übersichtliche Palette an Einbau-, Wand- und Standschränken.



Unsere Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen in Standardausführung entsprechen den jeweils gültigen Regeln der DIN 14461 bzw. EN 671.

Die Schränke sind in allen RAL- oder auch Sonderfarbtönen lieferbar.

Selbstverständlich liefern wir neben diesem Standardprogramm auch speziell auf Ihre Wünsche zugeschnittene Sonderanfertigungen.

Sämtliche Schranktypen sind, außer in Stahlblech und Stahlblech sendzimirverzinkt, auch alternativ aus Edelstahl (W.-Nr. 1.4301) sichtbare Außenflächen geschliffen –Korn 240 (*-VA) oder pulverbeschichtet, lieferbar.

Scharniere aus Stahl- bzw. Edelstahl Ø 6mm x 50mm, in Sonderausführung alternativ auch Verschwind- oder Spezialscharniere für Glastüren lieferbar.

Türen können z.B. auch als Glastür aus ESG-Glas oder Marcolon ausgeführt werden.

Des Weiteren sind auch geringere Schranktiefen, wie in DIN 14461 gefordert möglich, daraus können sich jedoch größere Schrankabmessungen ergeben.

Das QS-System der K.-H. Diekmann GmbH brandag-Feuerlöschgeräte in Diepenau ist seit dem 22.10.1999 gem. DIN ISO 9000/1 zertifiziert.

Unsere Einbau- und Wandschränke sehen die Wasserzufuhr an der rechten Seite bzw. Dach/Boden bei Einspeiseschränken vor.

Bitte beachten Sie dass der Anschluss von Entnahmeeinrichtungen nur seitlich, bzw. der Anschluss von Einspeiseeinrichtungen nur von oben bzw. von unten erfolgen kann.

Soll die Wasserzufuhr von links bei den Entnahmeeinrichtungen, von oben oder von hinten bei der Einspeiseeinrichtung erfolgen, so geben Sie dies bei Auftragserteilung bitte ausdrücklich an.

Die Lage der angestanzten Wasseranschlussöffnung wird bei den einzelnen Typen jeweils angegeben.



Löschwasseranlage „trocken“



Wir möchten hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass egal welches Löschwassersystem geplant, gewählt, installiert oder verändert wird, die Anforderungen der örtlichen Brandschutzbehörden, der Bauaufsicht sowie die Anforderungen der gültigen technischen Regelwerke zu kontrollieren und einzuhalten sind.

Inhaltsverzeichnis

A) Projektierungsgrundlagen.....	3
B) Technische Ausführung	4
Entnahmeschränke.....	5
brandag-Löschwasserentnahme Nr. E302 als Einbauschränk 300x400x140mm.....	5
brandag-Löschwasserentnahme Nr. S303 als Wandschränk 340x440x140mm.....	5
Kombi-Entnahmeschränke.....	6
brandag-Löschwasserentnahme Nr. E320(2) als Einbauschränk 300x1.100x180 (220)mm.....	6
brandag-Löschwasserentnahme Nr. S321(3) als Wandschränk 340x1.140x180 (220)mm.....	6
brandag-Löschwasserentnahme Nr. E324(6) als Einbauschränk 300x1.250x180 (220)mm.....	7
brandag-Löschwasserentnahme Nr. S325(7) als Wandschränk 340x1.290x180 (220)mm.....	7
brandag-Löschwasserentnahme Nr. E330(2) als Einbauschränk 600x700x180 (220)mm.....	8
brandag-Löschwasserentnahme Nr. S331(3) als Wandschränk 640x740x180 (220)mm.....	8
brandag-Löschwasserentnahme Nr. E334(6) als Einbauschränk 600x700x180 (220)mm.....	9
brandag-Löschwasserentnahme Nr. S335(7) als Wandschränk 640x740x180 (220)mm.....	9
Einspeiseschränke.....	10
brandag-Löschwassereinspeisung Nr. E340 als Einbauschränk 700x700x300mm.....	10
brandag-Löschwassereinspeisung Nr. S342 als Wandschränk 740x740x300mm.....	10
brandag-Löschwassereinspeisung Nr. STS344 als Standschränk 740x1.150x350mm.....	11
Be- und Entlüfterschränke.....	12
brandag-Be- und Entlüftung Nr. E350 als Einbauschränk 300x400x140mm.....	12
brandag-Be- und Entlüftung Nr. S351 als Wandschränk 340x440x140mm.....	12
brandag-Be- und Entlüftung Nr. E352(4) als Einbauschränk 400x500x180 (220)mm.....	12
brandag-Be- und Entlüftung Nr. S353(5) als Wandschränk 440x540x180 (220)mm.....	12
Untergestelle für Wandhydranten.....	13
brandag-Untergestelle / -Sockel für Wandhydranten.....	13
Armaturen.....	14
brandag-Entnahmearmatur C Nr. 845.....	14
brandag-Einspeisearmatur Nr. 846.....	15
brandag-Einspeisearmatur Nr. 846-SO.....	16
brandag-Be-/ und Entlüftungsventile FES BE gem. DIN 14463-3.....	17
brandag-Entleerungsventil FES AEKS automatisch hydraulisch	18

Wir empfehlen Ihnen, wenn Sie sich mit der Planung, Installation oder Wartung von Löschwasseranlagen beschäftigen, folgende aktuelle Normen:

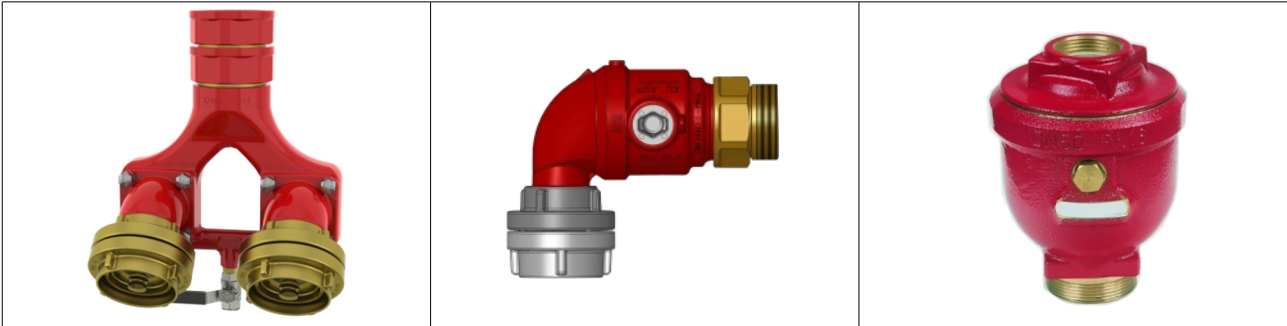
DIN 14462:2023-07 (D)

Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung von Wandhydrantenanlagen, Über- und Unterflurhydrantenanlagen sowie Löschwasseranlagen “trocken“

zu beziehen: Beuth Verlag GmbH • Am DIN-Platz • Burggrafenstraße 6 • 10787 Berlin
Telefon: 030/2601-0 • Telefax: -1260 • E-Mail: info@beuth.de • Internet: www.beuth.de

Löschwasserleitung „trocken“ mit Entnahmen für die Feuerwehr

- Ausschließlich Nutzung durch die Feuerwehr
- KEINE Nutzung durch den Laien zur Erstbrandbekämpfung vorgesehen / möglich
- KEIN Frostschutz für die Leitungsführung notwendig



System 1

A) Projektierungsgrundlagen

Diese Anlagenart wird immer dort eingesetzt, wo das Brandschutzkonzept ausschließlich eine Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr vorsieht und die Feuerwehr die Löschwassereinspeisung selbst vornimmt. Sie dient **NICHT** zur Selbsthilfe, ist ausschließlich für die Feuerwehnutzung bestimmt!

Sie ermöglicht der Feuerwehr das Einspeisen und die Entnahme von Löschwasser OHNE zeitraubendes Verlegen von Schläuchen im Gebäude / auf dem Gelände.

Die Rohrleitung und die Verlegung ist entsprechend der DIN 14462 mind. in **PN 16** auszuführen, hier sind besonders die **Anforderungen an die Standsicherheit von Bauteilen und deren erforderliche Feuerwiderstandsdauer sowie die zusätzlichen Anforderungen an die Rohrleitungsmaterialien insbesondere die Anforderungen an die Befestigung aus der DIN 14462** zu beachten.

Die Entnahme erfolgt durch **Löschwasser-Entnahmeeinrichtungen gem. DIN 14461-2** mit einer **Entnahmearmatur gem. DIN 14461-5**, für die Einspeisung ist eine Löschwasser-Einspeiseeinrichtung gem. DIN 14461-2 mit einer **Einspeisearmatur gem. DIN 14461-4** vorzusehen. Zur Entlüftung während des Einspeisevorganges sowie zur Belüftung bei der Entleerung der Leitung nach dem Gebrauch, sind je an den entferntesten / höchsten Punkten **Be- / und Entlüfter gem. DIN 14463-3** mit einer **Entlüftungsleistung von mind. 2.000l/min**, den Anforderungen der DIN 14462 entsprechend, einzubauen. Bei Stichleitungen > 2m sind zusätzliche Be- / und Entlüfter vorzusehen.

Falls die komplette Entleerung der Löschwasserleitung „trocken“, NICHT durch die Einspeisearmatur am Tiefpunkt erfolgen kann, sowie bei eventuell vorhandenen Wassersäcken, ist die zusätzliche Entleerung gem. DIN 14462 als **automatische / druckabhängige Entleerung** auszuführen.

Eine Löschwasserleitung „trocken“ darf **KEINE DIREKTE / unmittelbare** Verbindung mit Trinkwasser führenden Systemen besitzen!

Werden in einem Objekt mehrere Löschwasserleitungen „trocken“ als Steigleitung benötigt, so sind diese getrennt zu installieren und mit je einer separaten Einspeisung zu versehen (z.B. je Treppenhaus).

Müssen **Löschwasserleitungen „trocken“ durch Bereiche mit Brandlasten** geführt werden, sind diese Leitungen in den Bereichen die NICHT durch eine automatische Löschanlage geschützt werden, **feuerbeständig zu umkleiden**.

Lage und Menge der Löschwassereinspeise-Einrichtung und Löschwasserentnahme-Einrichtungen sind mit der örtlichen Feuerwehr abzustimmen. Die Entleerungen sowie Be- / und Entlüftungseinrichtungen müssen zu Revisionszwecken zugänglich sein.

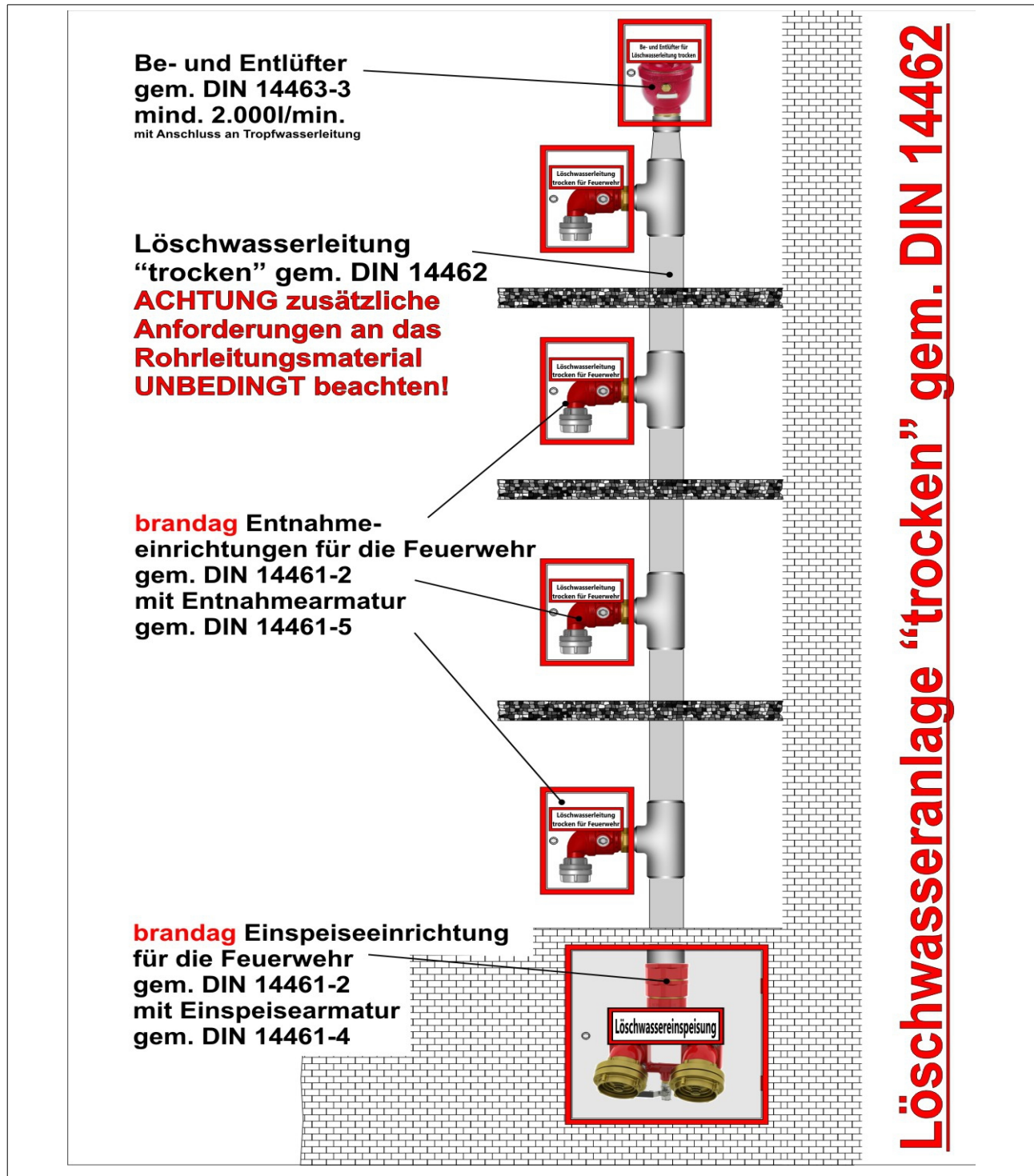
Vor Inbetriebnahme der Löschwasseranlage muss vom Errichter eine Dichtigkeits- und Festigkeitsprüfung des Leitungssystems mit Wasser vorgenommen werden, die entsprechend den Vorgaben in Tabelle 5 der DIN 14462:2023-07 auszuführen sind.

Löschwasserleitung „trocken“ mit Entnahmen für die Feuerwehr

- Ausschließlich Nutzung durch die Feuerwehr
- KEINE Nutzung durch den Laien zur Erstbrandbekämpfung vorgesehen / möglich
- KEIN Frostschutz für die Leitungsführung notwendig

System 1

B) Technische Ausführung





Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwasserentnahme Nr. E302 als Einbauschränk 300x400x140mm

brandag-Löschwasserentnahme Nr. S303 als Wandschränk 340x440x140mm

für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: **(*-VA)** Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- Tür im Rahmen liegend, glatt einschlagend mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925

Zubehör:

- 1 x Entnahmearmatur Typ PN 16 für Löschwasserleitung „trocken“ gem. DIN 14461-5, aus LM, Eingang R 2" Außengewinde drehbar, Abgang Krümmer 90° mit Storz C-Fest- und C-Blindkupplung (LM)
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwasserleitung trocken“ sowie Installationsanweisung.

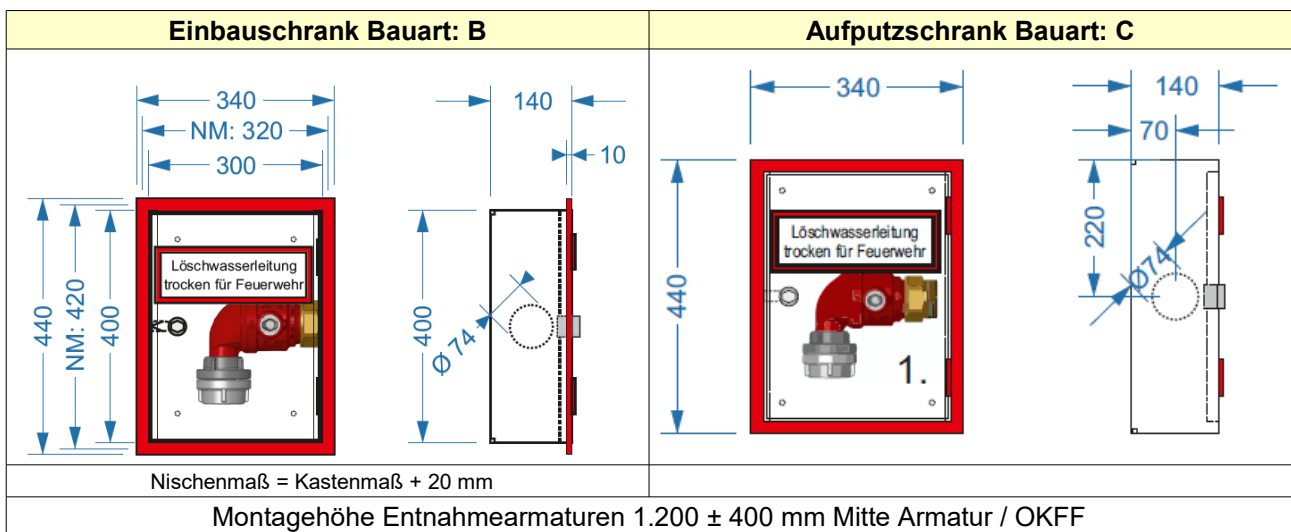
Sonderzubehör:

Schränk-Typ	WA	Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
302-000	rechts / links	Einbauschränk	B	300	400	140
303-000	rechts / links	Wandschränk	C	340	440	140

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA	-RS = Rechts Seitenwand
	-LS = Links Seitenwand

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: RS (rechts Seitenwand)





Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwasserentnahme Nr. E320(2) als Einbauschränk 300x1.100x180 (220)mm

brandag-Löschwasserentnahme Nr. S321(3) als Wandschränk 340x1.140x180 (220)mm

für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: (*-VA) Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- 2 Türen im Rahmen liegend, glatt einschlagend
- Im oberen Fach Platz für Entnahmemarmatur PN 16 nach DIN 14461-5, Türblatt mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925
- Im unteren Fach Einstellmöglichkeit für max. 6 (12)kg Handfeuerlöscher, Türblatt mit vertieft liegendem Klappgriff (plombierbar)

Zubehör:

- 1 x Entnahmemarmatur Typ PN 16 für Löschwasserleitung „trocken“ gem. DIN 14461-5, aus LM, Eingang R 2" Außengewinde drehbar, Abgang Krümmer 90° mit Storz C-Fest- und C-Blindkupplung (LM)
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwasserleitung trocken“
- 1 x Brandschutzzeichen nach VBG 125 (GVU 0.7) sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör:

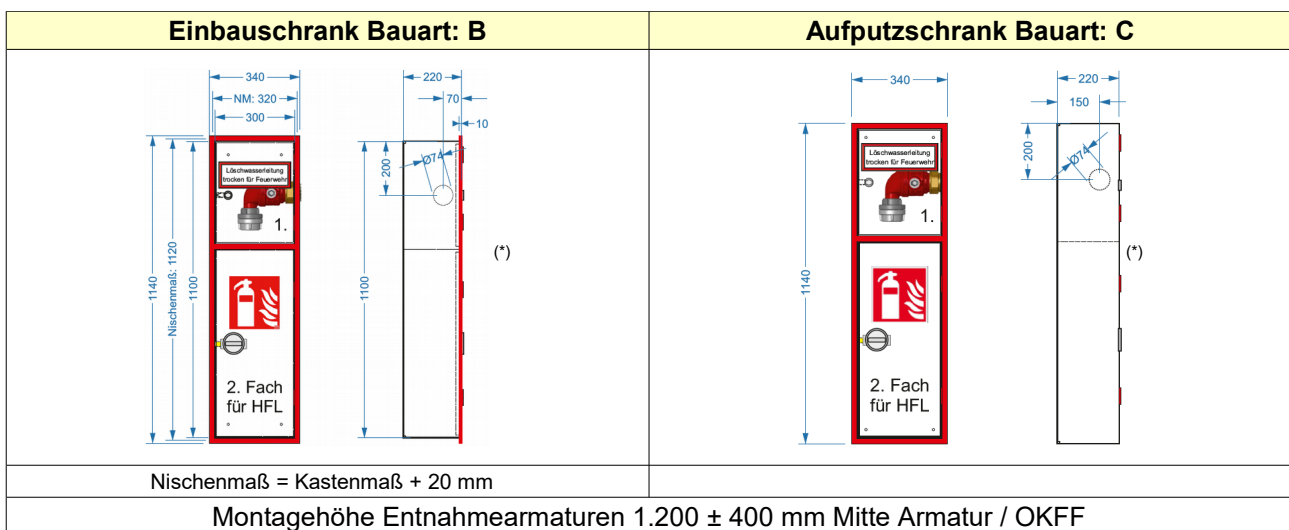
- 1 x **brandag** Handfeuerlöscher gem. DIN EN3 max. 6kg (max. 12kg bei Bautiefe: 220mm)

Schränk-Typ	WA		Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
320-	000	-RS	rechts	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	B	300	1.100
	000	-LS	links				
321-	000	-RS	rechts	Wandschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	C	340	1.140
	000	-LS	links				
322-	000	-RS	rechts	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 12kg Feuerlöscher	B	300	1.100
	000	-LS	links				
323-	000	-RS	rechts	Wandschränk mit Einstellfach für max.12kg Feuerlöscher	C	340	1.140
	000	-LS	links				

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA	-RS = Rechts Seitenwand
	-LS = Links Seitenwand

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: RS (rechts Seitenwand) in den Abmessungen/Bautiefe: (*)





Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwasserentnahme Nr. E324(6) als Einbauschränk 300x1.250x180 (220)mm

brandag-Löschwasserentnahme Nr. S325(7) als Wandschränk 340x1.290x180 (220)mm

für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: (*-VA) Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- 2 Türen im Rahmen liegend, glatt einschlagend
- Türausschnitt für Brandmelder DIN 14655 , incl. Einbau und Montagewinkel
- Im oberen Fach Platz für Entnahmemarmatur PN 16 nach DIN 14461-5, Türblatt mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925
- Im unteren Fach Einstellmöglichkeit für max. 6 (12)kg Handfeuerlöscher, Türblatt mit vertieft liegendem Klappgriff (plombierbar)

Zubehör:

- 1 x Entnahmemarmatur Typ PN 16 für Löschwasserleitung „trocken“ gem. DIN 14461-5, aus LM, Eingang R 2“ Außengewinde drehbar, Abgang Krümmer 90° mit Storz C-Fest- und C-Blindkupplung (LM)
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwasserleitung trocken“
- 1 x Brandschutzzeichen nach VBG 125 (GVU 0.7) sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör:

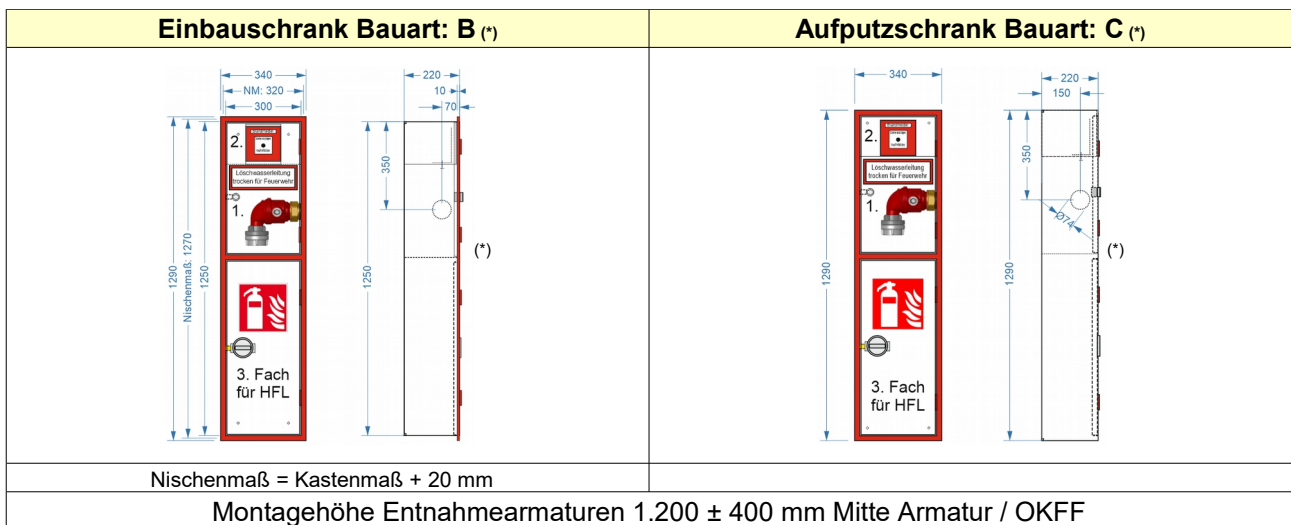
- 1 x brandag Handfeuerlöscher gem. DIN EN3 max. 6kg (max. 12kg bei Bautiefe: 220mm)
- 1 x Brandmelder DIN 14 655

Schränk-Typ	WA		Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
324-	000	-RS	rechts	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	B	300	1.250
	000	-LS	links				
325-	000	-RS	rechts	Wandschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	C	340	1.290
	000	-LS	links				
326-	000	-RS	rechts	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 12kg Feuerlöscher	B	300	1.250
	000	-LS	links				
327-	000	-RS	rechts	Wandschränk mit Einstellfach für max.12kg Feuerlöscher	C	340	1.290
	000	-LS	links				

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA	-RS = Rechts Seitenwand
	-LS = Links Seitenwand

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: RS (rechts Seitenwand) in den Abmessungen/Bautiefe: (*)





Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwasserentnahme Nr. E330(2) als Einbauschränk 600x700x180 (220)mm

brandag-Löschwasserentnahme Nr. S331(3) als Wandschränk 640x740x180 (220)mm

für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: **(*-VA)** Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- 2 Türen im Rahmen liegend, glatt einschlagend
- Im seitlichen Fach Platz für Entnahmemarmatur PN 16 nach DIN 14461-5, Türblatt mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925
- Im danebenliegenden Fach Einstellmöglichkeit für max. 6 (12)kg Handfeuerlöscher, Türblatt mit vertieft liegendem Klappgriff (plombierbar)

Zubehör:

- 1 x Entnahmemarmatur Typ PN 16 für Löschwasserleitung „trocken“ gem. DIN 14461-5, aus LM, Eingang R 2" Außengewinde drehbar, Abgang Krümmer 90° mit Storz C-Fest- und C-Blindkupplung (LM)
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwasserleitung trocken“
- 1 x Brandschutzzeichen nach VBG 125 (GVU 0.7) sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör:

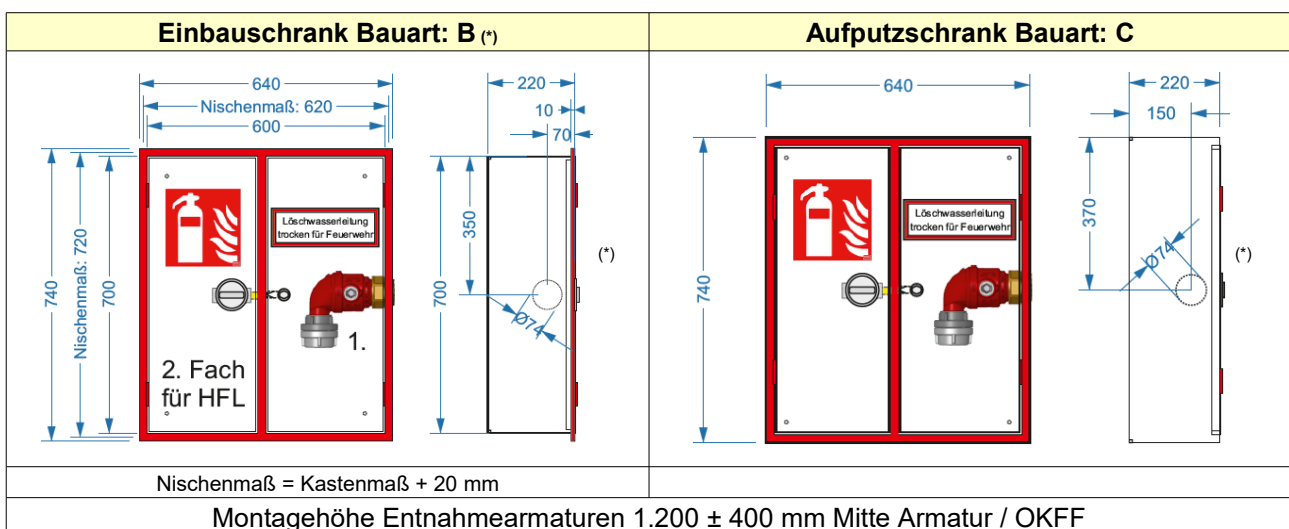
- 1 x **brandag** Handfeuerlöscher gem. DIN EN3 max. 6kg (max. 12kg bei Bautiefe: 220mm)

Schränk-Typ	WA	Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
330- 000	rechts / links	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	B	600	700	180
331- 000	rechts / links	Wandschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	C	640	740	180
332- 000	rechts / links	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 12kg Feuerlöscher	B	600	700	220 (*)
333- 000	rechts / links	Wandschränk mit Einstellfach für max. 12kg Feuerlöscher	C	640	740	220 (*)

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA	-RS = Rechts Seitenwand
	-LS = Links Seitenwand

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: RS (rechts Seitenwand) in den Abmessungen/Bautiefe: (*)





Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwasserentnahme Nr. E334(6) als Einbauschränk 600x700x180 (220)mm

brandag-Löschwasserentnahme Nr. S335(7) als Wandschränk 640x740x180 (220)mm

für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: (*-VA) Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- 2 Türen im Rahmen liegend, glatt einschlagend
- Türausschnitt für Brandmelder DIN 14655 , incl. Einbau und Montagewinkel
- Seitliches Fach Platz für Entnahmearmatur PN 16 nach DIN 14461-5, Türblatt mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925
- Im danebenliegenden Fach Einstellmöglichkeit für max. 6 (12)kg Handfeuerlöscher, Türblatt mit vertieft liegendem Klappgriff (plombierbar)

Zubehör:

- 1 x Entnahmearmatur Typ PN 16 für Löschwasserleitung „trocken“ gem. DIN 14461-5, aus LM, Eingang R 2" Außengewinde drehbar, Abgang Krümmer 90° mit Storz C-Fest- und C-Blindkupplung (LM)
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwasserleitung trocken“
- 1 x Brandschutzzeichen nach VBG 125 (GVU 0.7) sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör:

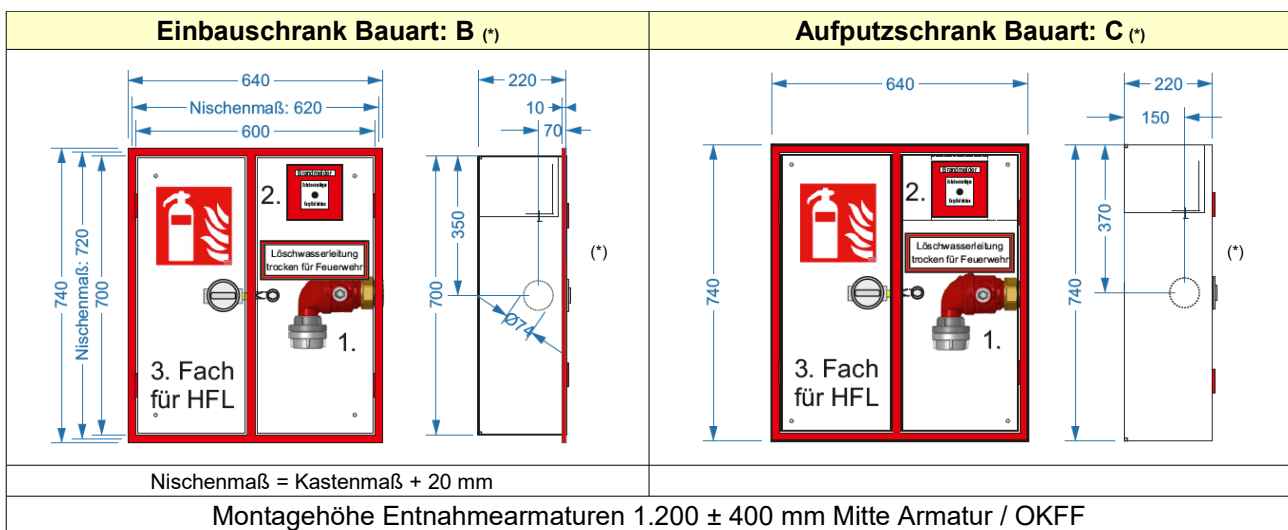
- 1 x **brandag** Handfeuerlöscher gem. DIN EN3 max. 6kg (max. 12kg bei Bautiefe: 220mm)
- 1 x Brandmelder DIN 14 655

Schränk-Typ	WA		Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
Ausführung							
334-	000	-RS	rechts	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	B	600	700
	000	-LS	links				
335-	000	-RS	rechts	Wandschränk mit Einstellfach für max. 6kg Feuerlöscher	C	640	740
	000	-LS	links				
336-	000	-RS	rechts	Einbauschränk mit Einstellfach für max. 12kg Feuerlöscher	B	600	700
	000	-LS	links				
337-	000	-RS	rechts	Wandschränk mit Einstellfach für max. 12kg Feuerlöscher	C	640	740
	000	-LS	links				

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA	-RS = Rechts Seitenwand
	-LS = Links Seitenwand

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: RS (rechts Seitenwand) in den Abmessungen/Bautiefe: (*)





Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwassereinspeisung Nr. E340 als Einbauschränk 700x700x300mm

brandag-Löschwassereinspeisung Nr. S342 als Wandschränk 740x740x300mm

für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus verzinktem Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
- Alternativ: **(*VA)** Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- Tür im Rahmen liegend, glatt einschlagend mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925

Zubehör:

- 1 x Einspeisearmatur nach DIN 14461-4, Typ PN 16 aus Rotguss, 2 Eingänge 45° nach oben oder unten geneigt (lösbar), beide Eingänge mit B-Fest- und B-Blindkupplung DIN 86205 / DIN 86207, Entleerung mit Kugelhahn, am Abgang Überwurfmutter R3" IG (drehbar)
- 1 x Kupplungsschlüssel BC DIN 14822
- 1 x Hilfsschlüssel für Feuerweherschloss nach DIN 14925
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwassereinspeisung“ nach DIN 4066 (148mm x 420mm)
- 1 x Gebrauchsanleitung selbstklebend, sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör optional:

- B-Blindkupplungen und B-Festkupplungen aus Edelstahl
- B-Blindkupplungen und B-Deckkapseln aus LM

Schränk-Typ		WA		Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
Ausführung								
340-	000	DM (*)	oben	Einbauschränk	B	700	700	300
	100	BM	unten					
342-	000	DM (*)	oben	Wandschränk	C	740	740	300
	100	BM	unten					

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA	DM = Dach (oben)	Hängende Armatur
	BM = Boden (unten)	Stehende Armatur

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: DM (Dach) Ausführung: (*)

Einbauschränk Bauart: B	Aufputzschrank Bauart: C
Nischenmaß = Kastenmaß + 20 mm	
Die Einspeisung (800 ± 200) mm Mitte Kupplungsebene / OKFF ist über der für die Feuerwehr vorgesehenen Fläche und in deren unmittelbarer Nähe gut sichtbar und gut zugänglich anzuordnen.	



Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Löschwassereinspeisung Nr. STS344 als Standschrank 740x1.150x350mm
für die Feuerwehr gem. DIN 14461-2

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Stand-Schrank aus verzinktem Stahlblech, mit schrägem Dach, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: (*-VA) Schrank aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- Tür im Rahmen liegend, glatt einschlagend mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925

Zubehör:

- 1 x Einspeisearmatur nach DIN 14461-4, Typ PN 16 aus Rotguss, 2 Eingänge 45° nach unten geneigt (lösbar), beide Eingänge mit B-Fest- und B-Blindkupplung DIN 86205 / DIN 8620, am Abgang Überwurfmutter R3" IG (drehbar)
- 1 x Kupplungsschlüssel BC DIN 14822
- 1 x Hilfsschlüssel für Feuerweherschloss nach DIN 14925
- 1 x Kennzeichnungsschild „Löschwassereinspeisung“ nach DIN 4066 (148mm x 420mm)
- 1 x Gebrauchsanleitung selbstklebend, sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör:

- B-Blindkupplungen und B-Festkupplungen aus Edelstahl
- B-Blindkupplungen und B-Deckkapseln aus LM

Schrank-Typ		WA		Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
Ausführung								
344-	100	BM	unten	Standschrank	C	740	1.150	350
Wasseranschlussbohrung im Schrank nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:								
WA	BM = Boden (unten)			Stehende Armatur				
Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: BD (Boden)								

Standschrank Bauart: C

Die Einspeisung ist (800 ± 200) mm Mitte Kupplungsebene / OKFF über der für die Feuerwehr vorgesehenen Fläche und in deren unmittelbarer Nähe gut sichtbar und gut zugänglich anzuordnen.



Löschwasseranlage „trocken“



- brandag-Be- und Entlüftung Nr. E350 als Einbauschränk 300x400x140mm**
 - brandag-Be- und Entlüftung Nr. S351 als Wandschränk 340x440x140mm**
 - brandag-Be- und Entlüftung Nr. E352(4) als Einbauschränk 400x500x180 (220)mm**
 - brandag-Be- und Entlüftung Nr. S353(5) als Wandschränk 440x540x180 (220)mm**
- für Löschwasserleitung „trocken“ gem. DIN 14462

Kurzbeschreibung:

- **Standard: Allseits abgekanteter Schränk aus Stahlblech, pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**
Alternativ: **(* -VA)** Schränk aus Edelstahlblech (W.-Nr. 1.4301) geschliffen Korn 240 oder pulverbeschichtet
- Türen im Rahmen liegend, glatt einschlagend mit vertieft liegendem Feuerweherschloss gem. DIN 14925

Zubehör:

- 1 x Be-/ und Entlüftungsventil DN 50 PN 16 für Löschwasserleitung „trocken“ nach DIN 14461-3, aus Messing, Eingang R 2" Ausgang 1¼"
- 1 x Kennzeichnungsschild „Be-/ und Entlüftung für Löschwasserleitung trocken“ sowie Installationsanweisung.

Sonderzubehör:

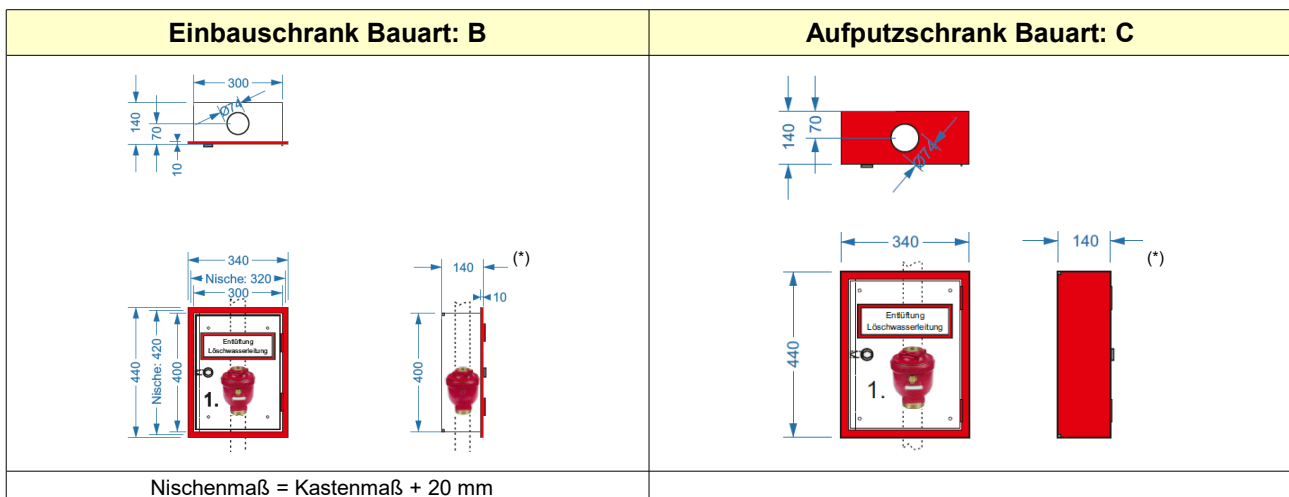
- Montagemutter 2" aus MS zur leichteren Montage/Demontage Artikel-Nr.: 801-000
- Anschlussflansch aus Stahl verzinkt, DN 50 PN 16, mit 2" IG Artikel-Nr.: FES ÜF 50/2

Schränk-Typ		WA		Ausführung	Bauart	Breite	Höhe	Tiefe
Ausführung								
350-	000	BM/DM	unten	Einbauschränk	B	300	400	140 (*)
351-	000	BM/DM	unten	Wandschränk	C	340	440	140 (*)
352-	000	BM/DM	unten	Einbauschränk	B	400	500	180
353-	000	BM/DM	unten	Wandschränk	C	440	540	180
354-	000	BM/DM	unten	Einbauschränk	B	400	500	220
355-	000	BM/DM	unten	Wandschränk	C	440	540	220

Wasseranschlussbohrung im Schränk nach DIN 14461-1:1998-02, Tabelle 3:

WA BM = Boden mitte (unten)

Alle Abbildungen zeigen den Wasseranschluss WA: RS (rechts Seitenwand) in den Abmessungen/Bautiefe: (*)



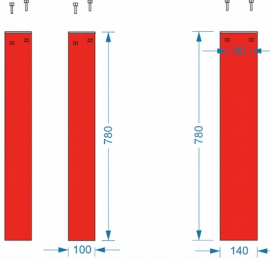
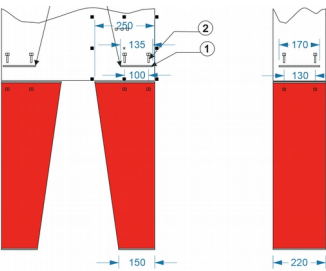
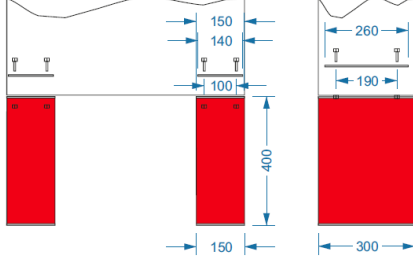
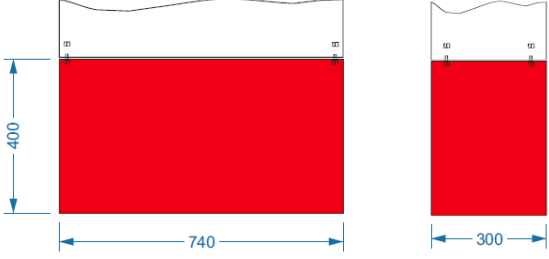
brandag-Untergestelle / -Sockel für Wandhydranten

Kurzbeschreibung Untergestell:

- Allseits abgekantetes Untergestell aus Stahlblech, **pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**, zur freistehenden Aufstellung von Wandhydranten auf festem Untergrund.
- incl. Zubehör: 2 x Gegenplatten, 8 x Schrauben mit Mutter M8

Kurzbeschreibung Sockel:

- 4-Seitig geschlossener Sockel aus Stahlblech, **pulverbeschichtet rot RAL 3000/1**, zur freistehenden Aufstellung von Wandhydranten auf festem Untergrund.
- incl. Zubehör: Gewindebolzen mit Unterlegscheiben und Muttern

Untergestell	Sockel 4-Seitig geschlossen
	
Modell-Nr.: 303-UG	
	
Modell-Nr.: 337-UG	
	
Modell-Nr.: 342-UG	Modell-Nr.: 342-SG



Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Entnahmearmatur C Nr. 845

gem. DIN 14461-5 für Löschwasserleitung "trocken" gem. DIN 14462

Kurzbeschreibung:

Drehbarer 90° Krümmer am Ausgang ermöglicht knickfreien Schlauchanschluss.

Zum Öffnen und Schließen der Armatur dient die Hebelschneide des Feuerwehrbeils oder der Hydrantenschlüssel.

Betriebsstellungen "AUF" und "ZU" sind deutlich sichtbar gekennzeichnet.

Anschluss: System Storz oder Gewinde

Material: Gehäuse aus LM-Legierung, Fest- u. Blindkupplungen aus ALU-Legierung, alle Stahlteile nichtrostend.

Eingang: **G 2" AG, drehbar**



Ausgang: Storz-C aus LM, incl. Blindkupplung

Sonderausführung:

- Ausgang: Storz-B aus LM, incl. Blindkupplung
- Übergangsstück Storz-B/C aus LM, incl. Blindkupplung Artikel-Nr.: 837-002

Artikel Nr.:	Eingang	Ausgang	Material	Breite	Höhe	Tiefe	Ausführung	Gewicht
845-000	2" AG	Storz C Alu	ALU-Leg.	227	190	120	DIN 14461-5	2,10 kg
845-000-B	2" AG	Storz B Alu	ALU-Leg.	227	190	120	DIN 14461-5	2,50 kg
838-B-C	Storz B	Storz C	ALU-Leg.				DIN 14342	0,62 kg

ACHTUNG Anschluss *NUR* Seitlich (rechts sowie links) möglich, der Feuerwehrverschluss muss nach VORN zeigen!

Entnahmearmatur C	Übergangsstück Storz B/C
	
Die Entnahmestellen müssen 1.200 ± 400 mm OFF angeordnet sein.	



Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Einspeisearmatur Nr. 846

gem. DIN 14461-4 für Löschwasserleitung "trocken" gem. DIN 14462

Kurzbeschreibung:

Zwei 45° gekrümmte Einläufe mit B-Festkupplung ermöglichen knickfreien Anschluss der Schläuche. Getrenntes, außenliegendes Entwässerungsventil und Auslaufrohr. Groß dimensionierte, federbelastete Rückschlagventile. Einbau auch in stehender Bauweise mit 3/3 Verschraubung nach unten möglich. Dazu werden die Einlaufbögen um 180° gedreht, der Entwässerungshahn entfällt. Die Einspeisekrümmer können zudem nach örtlichen Gegebenheiten durch einfaches Drehen ausgerichtet werden. RAL 3000 rot ist die Standardfarbe – andere Farbvarianten sind auf Anfrage lieferbar.

Anschluss: System Storz B oder Gewinde

Material: Gehäuse, Einlaufbögen, Rückschlagventile und Verschraubungen aus Kupferlegierung gegossen, Entwässerungshahn, Fest- u. Blindkupplungen aus Kupferlegierung gepresst, alle Stahlteile nichtrostend.

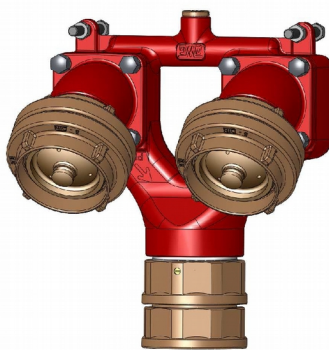
Anschlüsse: 2 Eingänge mit B-Blindkupplungen mit Kette und B-Festkupplungen, Ausgang: 3" Innengewinde drehbar

Sonderausführung:

- B-Blindkupplungen und B-Festkupplungen aus Edelstahl
- B-Blindkupplungen und B-Deckkapseln aus LM

Artikel Nr.:	Eingang	Ausgang	Material	Breite	Höhe	Tiefe	Ausführung	Gewicht
846-000	3" IG	2 x Storz B MS	Kupfer-Leg.	335	315	275	DIN 14461-4	19,4 kg
846-100	3" IG	2 x Storz B MS	Kupfer-Leg.	335	315	255	DIN 14461-4	19,0 kg

ACHTUNG Anschluss NUR von oben / unten möglich, der Feuerwehrverschluss muss nach VORN/UNTEN zeigen!

846-000 hängende Ausführung	846-100 stehende Ausführung
	
Die Einspeisung ist (800 ± 200) mm Mitte Kupplungsebene über der für die Feuerwehr vorgesehenen Fläche und in deren unmittelbarer Nähe gut sichtbar und gut zugänglich anzuordnen.	



Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Einspeisearmatur Nr. 846-SO

gem. DIN 14461-4 für Löschwasserleitung "trocken" gem. DIN 14462

Kurzbeschreibung:

Zwei 45° GRADE Einläufe (ggf. zur BAUSEITSIGEN Verlängerung) mit B-Festkupplung ermöglichen den Anschluss der Schläuche. Getrenntes, außenliegendes Entwässerungsventil und Auslaufrohr. Groß dimensionierte, federbelastete Rückschlagventile. Einbau auch in stehender Bauweise mit 3/3 Verschraubung nach unten möglich. Dazu werden die Einlaufbögen um 180° gedreht, der Entwässerungshahn entfällt. Die Anschlüsse der Einspeisearmaturen können zudem nach örtlichen Gegebenheiten durch verlängern angepasst werden. RAL 3000 rot ist die Standardfarbe – andere Farbvarianten sind auf Anfrage lieferbar.

Anschluss: System Storz B oder Gewinde 2½"

Material: Gehäuse, Einlaufbögen, Rückschlagventile und Verschraubungen aus Kupferlegierung gegossen, Entwässerungshahn, Fest- u. Blindkupplungen aus Kupferlegierung gepresst, alle Stahlteile nichtrostend.

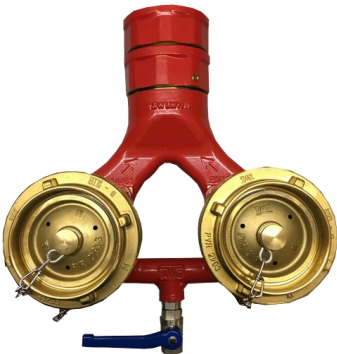

Anschlüsse: 2 Eingänge mit B-Blindkupplungen mit Kette und B-Festkupplungen, Ausgang: 3" Innengewinde drehbar

Sonderausführung:

- 2 x 2½" Verlängerungen
- 2 x 2½" Krümmer 45° IA für Verlängerungen alternativ
- 2 x B-Blindkupplungen und B-Festkupplungen aus Edelstahl
- 2 x B-Blindkupplungen und B-Deckkapseln aus LM

Artikel Nr.:	Eingang	Ausgang	Material	Breite	Höhe	Tiefe	Ausführung	Gewicht
846-001	3" IG	2 x Storz B MS	Kupfer-Leg.	335	315	275	DIN 14461-4	19,4 kg
846-101	3" IG	2 x Storz B MS	Kupfer-Leg.	335	315	255	DIN 14461-4	19,0 kg

ACHTUNG Anschluss NUR von oben / unten möglich, der Feuerwehverschluss muss nach VORN/UNTEN zeigen!

846-001 hängende Ausführung	846-101 stehende Ausführung
	
Die Einspeisung ist (800 ± 200) mm Mitte Kupplungsebene über der für die Feuerwehr vorgesehenen Fläche und in deren unmittelbarer Nähe gut sichtbar und gut zugänglich anzuordnen.	



Löschwasseranlage „trocken“



brandag-Be-/ und Entlüftungsventile FES BE gem. DIN 14463-3

für Löschwasserleitung "trocken" / "nass/trocken" gem. DIN 14462

Ausschreibungstexte Be- und Entlüftungsventil:

Selbsttätig wirkendes Ventil zur Be- und Entlüftung geschlossener Löschwasserleitungen "trocken" und "nass/trocken" während des Befüllvorgangs. Schließt bei gefluteter Rohrleitung.

ACHTUNG: NUR für den senkrechten Einbau, Anstömstrecke mind. 10 x DN grade Rohrleitung zum Be- und Entlüfter!

Material: Gehäuse aus Kupferlegierung/Rotguss gegossen, Kugel aus Kunststoff bzw. Edelstahl.
Anschluss Eingang: 2" AG Anschluss Ausgang: 1 1/4" IG Entlüftungsleistung: 3.000 l/min
..... Stück Typ: FES BERAG 50

Material: Gehäuse aus Messing, Kugel aus Kunststoff.
Anschluss Eingang: 2" AG Anschluss Ausgang: 1 1/4" IG Entlüftungsleistung: 2.500 l/min
..... Stück Typ: FES BERAG 50 2500 (nicht mehr lieferbar)

Material: Gehäuse aus Messing, Kugel aus Kunststoff.
Anschluss Eingang: 2" AG Anschluss Ausgang: 1 1/4" IG Entlüftungsleistung: 2.200 l/min
..... Stück Typ: FES BERAG 50 2200

Material: Gehäuse aus Messing, Kugel aus Kunststoff.
Anschluss Eingang: 1 1/4" AG Anschluss Ausgang: 1" IG Entlüftungsleistung: 750 l/min
..... Stück Typ: FES BEL 8141 (nicht mehr lieferbar)

Material: Gehäuse aus Messing, Kugel aus Kunststoff.
Anschluss Eingang: 1" AG Anschluss Ausgang: 1" IG Entlüftungsleistung: 1.000 l/min
..... Stück Typ: FES BEL 8125

Ausschreibungstext Zubehör nur für FES BERAG:

– Montagemutter 2" aus MS zur leichteren Montage/Demontage

..... Stück Typ: 801-000

– Anschlussflansch aus Messing, DN 50 PN 16, mit 2" IG

..... Stück Typ: FES ÜF 50/2 M

– Überlaufbogen DN32 für Rohrbe- und Entlüfter

..... Stück Typ: FES BER-ÜB

Artikel Nr.:	Eingangs	Ausgangs	Material	Entlüftungsleistung	Ø	Höhe	Ausführung	Gewicht
FES BERAG 50	2" AG	1 1/4" IG	Rotguss	3.000 l/min	122	162	DIN 14463-3	3,20 kg
FES BERAG 50 2500	2" AG	1 1/4" IG	Messing	2.500 l/min	82	137	DIN 14463-3	1,74 kg
FES BERAG 50 2200	2" AG	1 1/4" IG	Messing	2.200 l/min	70	133	DIN 14463-3	1,40 kg
FES BEL 8141	1 1/4" AG	1"	Messing	750 l/min	60	122	DIN 14463-3	1,30 kg
FES BEL 8125	1" AG	3/4" IG	Messing	1.000 l/min	70	122	DIN 14463-3	1,30 kg
801-000	2" AG	2" IG	Messing				DIN 14461-5	0,45 kg
FES ÜF 50/2	2" IG	Flansch DN50	Messing				DIN 2566	2,80 kg
FES BER-ÜB	1 1/4" AG	1 1/4" IG	Messing					

BERAG 50	BERAG 50 2500	BERAG 50 2200	BEL 8141	BEL 8125	801-000	ÜF 50/2 M	FES BER-ÜB
Be- und Entlüftungsventile gem. DIN 14463-3					Montagezubehör		

brandag-Entleerungsventil FES AEKS automatisch hydraulisch

für Löschwasserleitung "trocken" / "nass/trocken" gem. DIN 14462

Ausschreibungstext:

Automatisch hydraulische Entleerung für Wassersäcke, angeordnet über einen gesicherten Ablauf, bestehend aus AE 1/2" einem vorgesetzten Kugelhahn und Schmutzfänger mit NIRO-Feinsieb. Die Restwasserentleerung öffnet sich automatisch nach unterschreiten des Ansprechdrucks.

Ansprechdruck: 4,2 – 4,4m WS

..... **Stück Typ: FES AEKS 1/2"**

Ansprechdruck: 9,4 – 9,7m WS

..... **Stück Typ: FES AEKS 1/2" 10**

Ansprechdruck: 4,2 – 4,4m WS

..... **Stück Typ: FES AEKS 1/2 T / F**

Ansprechdruck: 9,4 – 9,7m WS

..... **Stück Typ: FES AEKS 1/2 10T / F**

Ansprechdruck: 19,0 – 19,5m WS

..... **Stück Typ: FES AEKS 1/2 20T**

Artikel Nr.:	Eingang	Ausgang Ø	Material	Ansprechdruck	SW	Druckstufe	Höhe	K-Wert
FES AEKS 1/2	1/2" IG	8mm	CuZn/Rg	4,2 - 4,4m WS	24	PN16	160	10 l/min
FES AEKS 1/2 10	1/2" IG	8mm	CuZn/Rg	9,4 - 9,7m WS	24	PN16	160	10 l/min
FES AEKS 1/2 T/F	1/2" IG	8mm - 3/4"	CuZn/Rg	4,2 - 4,4m WS	24	PN16	170	10 l/min
FES AEKS 1/2 10T/F	1/2" IG	8mm - 3/4"	CuZn/Rg	9,4 - 9,7m WS	24	PN16	170	10 l/min
FES AEKS 1/2 20T	1/2" IG	8mm - 3/4"	CuZn/Rg	19,4 - 19,7m WS	24	PN25	170	10 l/min

